

Bauvorhaben Kiesabbau Oberempfenbach, Stadt Mainburg

## **Biotop- und Nutzungstypenkartierung**

Begehung am 21. September 2020

### **Biotop- und Nutzungstypen des geplanten Abbaubereichs**

Der geplante Abbaubereich ist komplett bewaldet.

Es dominieren Fichtenforste mittelalter 30-80-jähriger Altersklassen. Diese sind strukturarm. Die Ausbildungen variieren leicht, wobei Stangenholzstadien vorherrschen. Ältere Wälder besitzen zum Teil Verjüngung mit Fichten. Punktuell kommen ältere Kieferngruppen vor, meist begleitet von Laubbäumen. Ein einzelner größerer Kiefernbestand mit Buche als Begleiter ist als strukturreicher, mittelalter Nadelholzforst erfasst. Mehrfach sind auch junge Nadelholzforste in Form von Fichtendichtungen vorhanden.

In strukturarmen Waldlichtungen wachsen Kahlschlagfluren. In der größten Waldlichtung sind noch Reste von Waldbodenvegetation vorhanden, Kahlschlagfluren haben sich nur an den Rändern entwickelt.

Einfach befestigte 2-3m breite Waldwege erschließen die Wälder. Ihre genaue Lage ist nicht bekannt, ihre ungefähre Lage ist im Erhebungsplan dokumentiert. Altbäume älter als 80 Jahre finden sich nur ganz vereinzelt innerhalb der Forste.

### **Biotop- und Nutzungstypen entlang der Zufahrt**

Die geplante Zufahrt ist aktuell ein einfach befestigter circa 3m breiter Feldweg. Auf der Ostseite wird er entlang einer hohen Böschung von mittelalten Fichtenforsten begleitet, den Hang im Anschluss an die Wälder und die Autobahn nimmt eine Grünlandbrache ein.

Die sonstigen Anschlussflächen an den Weg bilden ein Hopfenacker, ein Acker bestellt mit einer Agrar-Umwelt-Maßnahme, ein mittelalter Nadelholzforst und eine Ackerbrache. Zur Erschließung der Flächen gehen an vier Stellen Grün- beziehungsweise Erdwege ab.

**Die erfassten Biotop- und Nutzungstypen:**

- N711 Junge strukturarme Nadelholzforste
- N712 Mittelalte strukturarme Nadelholzforste
- N722 Strukturreiche mittelalte Nadelholzforste
- A11 Intensiv-Acker
- A12 Acker mit standardtypischen Segetalvegetation
- A2 Ackerbrache
- G11 Intensiv-Grünland
- G215 Gründlandbrache, mäßig extensiv bis extensiv genutzt
- K122 Kahlschlagfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
- V32 Befestigte Wege
- V331 Erdwege
- V332 Grünwege

Die Kartierung ist in einem Plan M 1:2.500 dokumentiert.

Nürnberg, 22. September 2020

Dipl. Ing. W. Geim

Landschaftsökologe

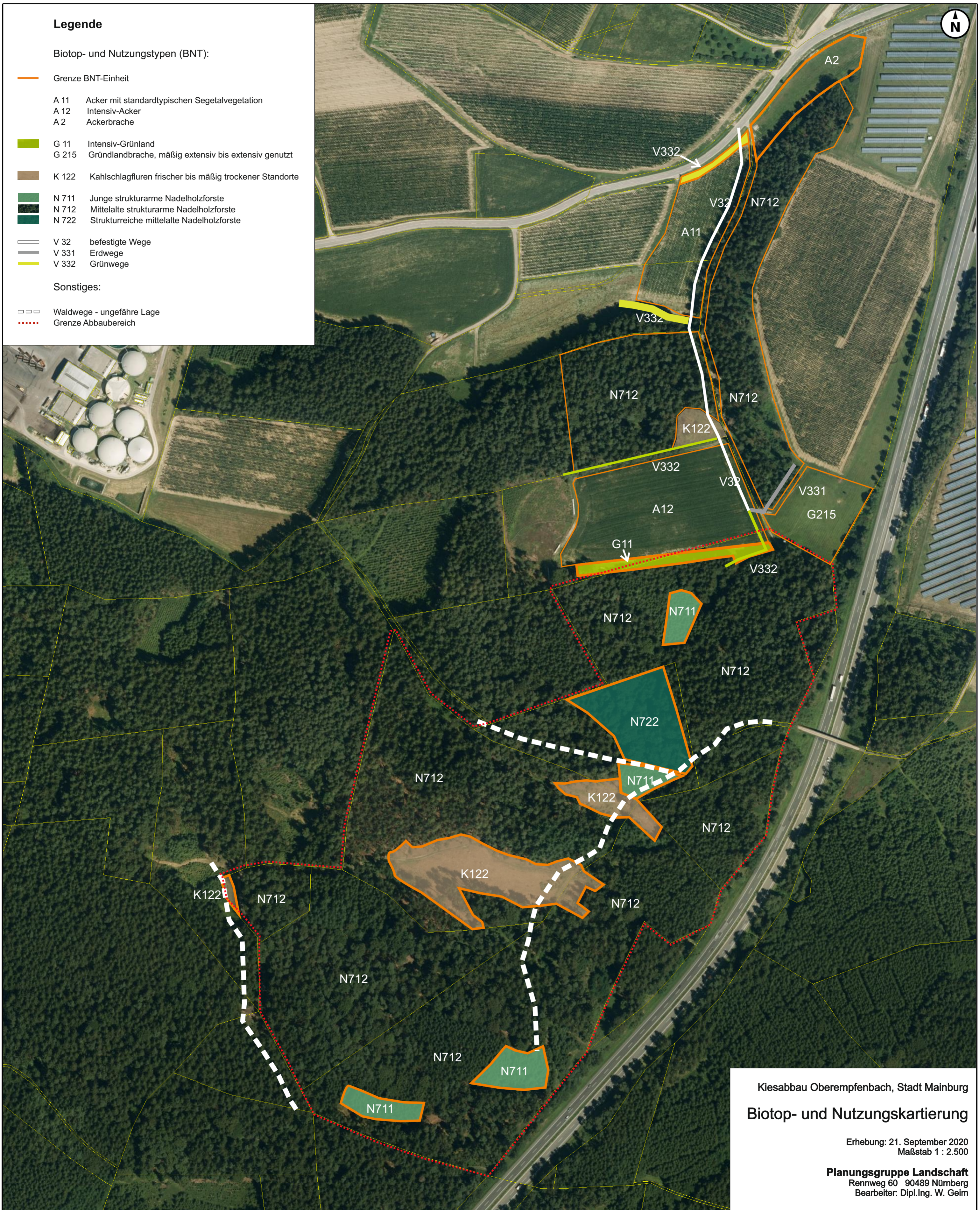
## Legende

### Biotop- und Nutzungstypen (BNT):

- Grenze BNT-Einheit
- A 11 Acker mit standardtypischen Segetalvegetation
- A 12 Intensiv-Acker
- A 2 Ackerbrache
- G 11 Intensiv-Grünland
- G 215 Grünlandbrache, mäßig extensiv bis extensiv genutzt
- K 122 Kahlschlagfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
- N 711 Junge strukturarme Nadelholzforste
- N 712 Mittelalte strukturarme Nadelholzforste
- N 722 Strukturreiche mittelalte Nadelholzforste
- V 32 befestigte Wege
- V 331 Erdwege
- V 332 Grünwege

### Sonstiges:

- Waldwege - ungefähre Lage
- Grenze Abbaubereich



Kiesabbau Oberempfenbach, Stadt Mainburg

## Biotop- und Nutzungskartierung

Erhebung: 21. September 2020  
Maßstab 1 : 2.500

**Planungsgruppe Landschaft**  
Rennweg 60 90489 Nürnberg  
Bearbeiter: Dipl.Ing. W. Geim